

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
§ 1. Einleitung	19
§ 2. Kompetenzkonflikt und Parallelverfahren	21
A. Grundlagen paralleler Verfahren	21
I. Zeitliche Komponente	21
II. Identität des Streitgegenstandes	22
III. Identität der Parteien	23
B. Prüfung der schiedsgerichtlichen Zuständigkeit	24
I. Konzeption der Kompetenz-Kompetenz	25
II. Kompetenzprüfung durch den Schiedsrichter	27
1. Prüfung von Amts wegen	28
2. Positive Kompetenzentscheidung	28
3. Negative Kompetenzentscheidung	29
III. Kompetenzprüfung durch den staatlichen Richter	32
1. (Erst-) Kontrolle im Hauptsacheverfahren	33
2. Prüfung der Zuständigkeit des Schiedsgerichts im Feststellungsverfahren	35
3. Überprüfung einer schiedsgerichtlichen Zuständigkeitsentscheidung	38
C. Parallelverfahren im Kompetenzkonflikt	40
I. Koordination paralleler Verfahren im Allgemeinen	40
1. Koordination über die Rechtskraft	41
2. Zusammenspiel mit der Rechtshängigkeit	43
II. Koordinationsbedarf im Kompetenzkonflikt	45

§ 3. Verfahrenskoordination mithilfe des „effet négatif“	49
A. Der „effet négatif de la compétence-compétence“	49
I. Französische Prägung des „effet négatif“	50
II. Das Schweizer Modell	52
1. Positive Kompetenz-Kompetenz	54
2. Negative Kompetenz-Kompetenz in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit?	55
3. Prüfungsmaßstab bei nationalen Schiedsverfahren	58
B. Negative Kompetenz-Kompetenz im deutschen Recht	60
I. Entscheidungspriorität kraft Gesetzes	60
1. Regelung des § 1032 ZPO	61
2. Norminhalt von § 1040 ZPO	63
3. Kein Vorrang staatlicher Prüfungskompetenz	64
II. Entscheidungspriorität kraft Parteivereinbarung?	64
III. Zusammenfassung	66
§ 4. Verfahrenskoordination mithilfe der Rechtshängigkeit	67
A. Rechtshängigkeit im staatlichen Verfahren und im Schiedsverfahren	67
I. Grundsatz der Verfahrenssperre	67
II. Ein der Rechtshängigkeit entsprechendes Rechtsinstitut im Schiedsverfahren	70
1. Begriff der Schiedshängigkeit	70
2. Eintritt der Schiedshängigkeit	71
3. Status quo zur Existenz eine Verfahrenssperre	74
III. Regelungsbedürftiger Kompetenzkonflikt	75
B. Zeitgleiche Verfahren aus Sicht des nachfolgenden (Schieds-) Richters	77
I. Zeitgleiche Verfahren im deutschen Recht	77
1. Zeitgleiche Verfahren aus Sicht des staatlichen Richters	77
a) Herrschende Meinung: Keine Sperrwirkung der Schiedshängigkeit	78

b)	Ausnahmefälle aufgrund der gesetzlichen Regelungen?	78
c)	Rechtshängigkeitsprinzip als ius cogens?	80
2.	Zeitgleiche Verfahren aus Sicht des Schiedsrichters ..	81
a)	Keine Sperrwirkung der Rechtshängigkeit	82
b)	Keine Ausnahme für Parallelverfahren beim Kompetenzkonflikt	83
II.	Rechtsvergleichende Betrachtungen	84
1.	Österreich	84
a)	Eintritt der Schiedshängigkeit	85
b)	Wirkung der Schiedshängigkeit	87
c)	Relativität der Ausschlusswirkung	89
2.	Schweiz	91
a)	Nationale Schiedsgerichtsbarkeit	91
b)	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	93
aa)	Hängige Klage vor einem ausländischen staatlichen Gericht aus Sicht des Schiedsrichters	94
bb)	Hängige Klage vor einem inländischen staatlichen Gericht aus Sicht des Schiedsrichters	96
cc)	Rechtshängigkeit eines Schiedsverfahrens aus Sicht des staatlichen Richters	97
c)	Zusammenfassung	99
3.	Internationale Schiedsübereinkommen: UNÜ und EÜ	100
III.	Zusammenfassung und Rückschlüsse für das deutsche Recht	103
C.	Exkurs: Parallele Schiedsverfahren	108
I.	Meinungsstand zum Lis-pendens-Einwand	108
1.	Bejahende Ansichten	108
2.	Verneinende Ansichten	111
3.	Lösungskonzept von POHL	112

II.	Rechtsvergleichende Überlegungen	114
III.	Wertung	115
§ 5.	Alternative Koordinationsmechanismen	119
A.	Verfahrenskoordination mittels Schiedseinrede	119
B.	Aussetzung des Schiedsverfahrens	120
C.	Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis	124
§ 6.	Verfahrenskoordination mithilfe der Rechtskraft	127
A.	Summarische Überlegungen zur Rechtskraft	127
I.	Formelle Rechtskraft	127
II.	Materielle Rechtskraft	130
1.	Materielle Rechtskraft einer staatlichen Gerichtsentscheidung	130
2.	Materielle Rechtskraft eines Schiedsspruchs	133
3.	Materielle Rechtskraft einer gerichtlichen Entscheidung im Schiedsverfahren	135
III.	Disponibilität der Rechtskraft?	137
1.	Disponibilität eines rechtskräftigen gerichtlichen Urteils im Schiedsverfahren	138
2.	Disponibilität eines rechtskräftigen Schiedsspruchs	140
B.	Sukzessive Verfahren aus Sicht des Schiedsrichters	143
I.	Zuständigkeitsentscheidung im Rahmen von § 1032 Abs. 1 ZPO	143
1.	Inzidente Abweisung der Schiedseinrede im Urteil zu Hauptsache	144
a)	Praktische Relevanz	144
b)	Rechtskraft- und Bindungswirkung	145
2.	Zwischenurteil gem. § 280 ZPO	148
a)	Bindungswirkung?	149
b)	Rechtskraft und innerprozessuale Bindungswirkung	149
c)	Bindung „sui generis“	151

3.	Klageabweisendes Prozessurteil	153
a)	Anknüpfungspunkt: Die materielle Rechtskraft des Prozessurteils	154
b)	Reichweite der Rechtskraft im Schiedsverfahren	155
aa)	Rechtsprechung	156
bb)	Literatur	158
cc)	Wertungsversuch	160
c)	Exkurs: Bindung staatlicher Gerichte	163
II.	Feststellungsverfahren nach § 1032 Abs. 2 ZPO	164
1.	Bindungswirkung im Schiedsverfahren	164
2.	Stellungnahme	166
C.	Sukzessive Verfahren aus Sicht des staatlichen Richters	167
I.	Zwischenentscheid des Schiedsgerichts	168
1.	Rechtskraft des (unangefochtenen) Zwischenentscheids	170
a)	Materielle Rechtskraft nach § 1055 ZPO?	170
b)	Indizien für eine Bindungswirkung	173
c)	Regelungswerk in Österreich und der Schweiz	175
2.	Schlussfolgerung	177
II.	Zuständigkeitsentscheidung im Schiedsspruch zur Sache	180
1.	Rechtskraft	181
2.	Präklusionswirkung	181
3.	Zuständigkeitsrüge	183
III.	Unzuständigkeitserklärung des Schiedsgerichts	184
1.	Umfang der Rechtskraft	184
2.	Aufhebung des Prozessschiedsspruchs	186
a)	Gesetzlicher Anfechtungsgrund	186
b)	Analogieerwägungen	187
aa)	Analogie zu § 1059 Abs. 2 ZPO ablehnende Meinungen	188
bb)	Analoge Anwendung von § 1059 Abs. 2 ZPO befürwortenden Meinungen	188

- cc) Überprüfung gem. § 1040 Abs. 3
ZPO analog 190
- c) Rechtslage in Österreich und Schweiz 191
- 3. Wertung 193
 - a) Kompetenz-Kompetenz und das Verbot
der révision au fond 194
 - b) Änderung de lege ferenda? 198

- § 7. Verbleibende Verfahrenskonflikte 201**
 - A. Ausgewählte Problemkonstellationen 201
 - B. Zeitgleiche Gerichtsverfahren an der Schnittstelle von
§ 1032 Abs. 1 und Abs. 2 ZPO 202
 - I. Rechtshängiges Verfahren in der Hauptsache und
sukzessiver Feststellungsantrag nach § 1032 Abs. 2 ZPO . 203
 - 1. Oberlandesgerichtliche Rechtsprechung 203
 - 2. Herrschende Literatur 205
 - 3. Andere Ansichten 207
 - II. Rechtshängiger Feststellungsantrag und sukzessive
Einleitung eines Hauptsacheverfahrens 208
 - III. Stellungnahme 209
 - 1. Parallelität von § 1032 Abs. 1 und Abs. 2 ZPO 209
 - 2. Aussetzung des Verfahrens in der Hauptsache? 213
 - 3. Nachtrag: Entscheidung des BGH 215
 - C. Gerichtliche Überprüfung des Zwischenentscheids und
Anfechtung eines „überholenden“ Schiedsspruchs 216
 - I. Rechtsprechung 217
 - 1. Bisherige Rechtsprechung (III. Senat) 217
 - 2. Jüngste BGH-Rechtsprechung (I. Senat) 219

II.	Ansichten in der Literatur	221
III.	Wertung und Modifizierungsvorschlag	222
§ 8.	Fazit	229
	Literaturverzeichnis	237